

	<p>Objekt: St. Gallen, Stadt: Dicken</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: S 4775</p>
--	---

## Beschreibung

Vorderseite: Aufrechter, nach l. schreitender Bär mit Halsband; in Gerstenkornkreis.

Rückseite: Nimbierter Doppeladler; in Gerstenkornkreis.

Provenienz: Slg. Imhoof-Blumer (Kauf bei Adolph Hess, Giessen)

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Schrötlingsjustierung: Die Entfernung von Metall von der Masse eines Schrötlings vor der Prägung, um diesen auf das volle Gewicht des jeweiligen Münznominal zu bringen. Nicht zu verwechseln mit dem Phänomen der Verknappung (Entnahme von Metall) von bzw. der Justierung (Hinzufügung von Metall) zu einer bereits geprägten Münze.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.54 g; Durchmesser: 30 mm;

Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 1619

wer

wo Sankt Gallen

Besessen wann Vor 1871

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Verkauft	wann	
	wer	Münzenhandlung Adolph Hess
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Dicken
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Stadt
- Tier

## Literatur

- DT (1987) Nr. 1402b. – TZN (2008) Nr. 75a. – NHMZ 2 (2011) Nr. 2-899c. – Iklé/Hahn, St. Gallen (1911) Nr. 150..